

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Erfahrungsbericht Auslandsstudium

Formales:

Name: Anonym

Studiengang an der FAU: WiWi-Bachelor-BWL

E-Mail: Anonym

Gastuniversität: Comenius University Bratislava

Gastland: Slowakei

Studiengang an der Gastuniversität: Management

Aufenthaltszeitraum (Semester und Jahr): 5. Semester WS2010/2011

- ***Bewerbung an der FAU***

Wie für jede Partneruniversität an der WiSo habe ich mich regulär unter anderem für ein Auslandssemester in der Slowakei beworben. Frau Wilhelm vom Lehrstuhl für Finanzwissenschaft war für das Vorstellungsgespräch im engeren Auswahlverfahren zuständig. Das Vorstellungsgespräch mit ihr war sehr angenehm und locker.

- ***Auswahlverfahren an der FAU***

Das Auswahlverfahren an der FAU könnte meiner Meinung nach verbessert werden. Da man sich für einen bestimmten Lehrstuhl bewirbt, welcher für einzelne Partneruniversitäten zuständig ist und demnach auch seine Präferenzen bezüglich der Lehrstühle festlegen muss, war es für mich nicht möglich an meinen bevorzugten Auslandsorten zu studieren. Das Selektieren mit diesem Auswahlverfahren nach Lehrstuhlpräferenz ist in meinen Augen weniger geeignet, um das Optimum und die Zufriedenheit jedes einzelnen Studenten hinsichtlich des Auslandsstudienaufenthaltes zu erreichen.

- ***Bewerbung / Anmeldung an der Gastuniversität***

Die Bewerbung und Anmeldung an der Comenius University Bratislava ist reibungslos verlaufen. Hierbei habe ich sehr gute Erfahrungen gemacht. Hinsichtlich E-Mails und Post hatte ich nie Probleme.

- ***Vorbereitung auf das Auslandsstudium***

Da das Semester schon im September anfängt, hat man kaum Semesterferien. Daher sollte man sich schon während des Semesters ein wenig vorbereiten. Bevor man in die Slowakei reist, sollte man sich um seine Learning Agreements gekümmert haben, somit erspart man sich einiges an Aufwand. Auf Anfrage erhält man auch Kursbeschreibungen von Frau Bennarova, welche für die ERASMUS-Studenten zuständig ist. Ansonsten natürlich genug Gepäck und vor allem viel Reiselust! Man hat von Bratislava aus viele Möglichkeiten zu reisen!

- *Anreise / Visum*
Man kann entweder direkt von Nürnberg aus mit dem Zug Richtung Bratislava fahren oder aber (gemütlicher) per Flugzeug fliegen. Leider ist der Bratislava Airport schlechter erreichbar. Dieses Problem kann man aber umgehen, indem man nach Wien statt Bratislava fliegt. Von dort aus kann man einen Bus nehmen, welcher nur eine Stunde nach Bratislava braucht.
- *Unterkunftsmöglichkeiten (Wohnheim, privat)*
Die Universität bietet ERASMUS-Studenten an, in einem Wohnheim unter zu kommen (Druzba, Mlyny), welches relativ günstig ist. Ich empfehle es, in diesem Wohnheim unterzukommen, da es der perfekte Ort ist um andere Studenten kennenzulernen. Die meisten ERASMUS-Studenten wohnen auch im selben Gang, sodass es keine Probleme sein sollte, neue Leute kennenzulernen und schnell Anschluss zu finden!
- *Fachliche und administrative Betreuung an der Gastuniversität*
Frau Viera Bennarova ist für alle ERASMUS-Studenten an der Management-Fakultät zuständig. Sie ist für die administrative Betreuung zuständig und wird euch bei allen Problemen und Belangen helfen. Ansonsten werden die ERASMUS-Studenten auch von der ESN betreut. Diese Gruppe organisiert Ausflüge, Parties, etc.. Jeder einzelne ERASMUS-Student hat auch einen persönlichen Buddy, den man kontaktieren kann, sollte man irgendwelche Fragen haben, oder sich treffen wollen.
- *Lehrveranstaltungen / Stundenplan an der Gastuniversität*
Englischsprachige Kurse gibt es an der Universität genügend. Anfangs bekommt man sogar einen Stundenplan, der alle Lehrveranstaltungen aufzählt. Somit kann man sich seinen Wochenablauf genau einplanen. Ein großer Unterschied zu der WiSo ist jedoch, dass Anwesenheitspflicht herrscht.
- *Sprachkurse an der Gastuniversität (kostenlos, kostenpflichtig)*
Der Sprachkurs dauert in etwa 2 Monate und ist sicherlich sehr hilfreich, um sich mit Slowaken zu unterhalten, oder nach irgendwelchen Dingen zu fragen. Der Kurs an sich ist kostenlos, die Arbeitsmappe hat jedoch 15 Euro gekostet.
- *Ausstattung der Gastuniversität (Bibliothek, Computerräume, etc.)*
Die Universität hat einen PC-Pool, in dem man sich via Account registrieren kann. Darüber wird man aber auch per E-Mail informiert, sodass keine Komplikationen hinsichtlich der Benutzung der Computerräume aufkommen. In der Altstadt gibt es eine kostenpflichtige Bibliothek, welche aber sehr zu empfehlen ist, da die Bibliothek in der Fakultät eher mager ausfällt. Da die Kosten aber wirklich sehr gering sind (3 € im Jahr), ist dies sehr zu empfehlen.
- *Stadt (Sehenswürdigkeiten, Feste, Museen, etc.)*
Die Stadt ist klein, aber doch sehr schön. Man wird auch mit der ESN-Gruppe eine Stadtbesichtigung machen. Keine Sorge also, am Ende des Auslandsaufenthaltes kennt man sich in Bratislava bestens aus. Ich würde aber auch relativ früh anfangen zu planen, andere Städte zu besuchen. Optionen wären hier Österreich, Ungarn, Slowenien und Polen. Die Berge (Tatras) im Norden der Slowakei sind auch ein sehr begehrttes Ziel.

- *Fazit*

Das Auslandssemester in Bratislava habe ich sehr genossen. Es war eine sehr gute Erfahrung in meinen Augen und ich würde mich definitiv wieder für Bratislava entscheiden. Ich kann euch ein Auslandssemester in Bratislava nur empfehlen!